

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

7. Jahrgang

22. August 1996

Ausgabe Nr. 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Spitzkunnersdorf

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die Schöffen-Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 02.09.96 bis 10.09.1996 in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf, Zimmer 1, zu jedermanns Einsicht aus.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist (bis 17.09.96) kann Einspruch bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll eingelegt werden mit der Begründung, daß in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach Abschnitt 2, Nr. 2 Schöffenbekanntmachung nicht aufgenommen werden dürfen oder nach Abschnitt 2, Nr. 3 und 4 nicht aufgenommen werden sollten.

Neumann
Bürgermeister

Gemeinde Spitzkunnersdorf

Bodenordnungsverfahren - zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum - gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Betr.: Oberoderwitz (Schweinezuchtanlage)

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, der Anordnungsbeschluß zu o.a. Angelegenheit liegt in der Zeit vom 02.09.1996 bis 16.09.1996 zur Einsichtnahme durch die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung Oberoderwitz aus. Betroffene Bürger wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Oberoderwitz.

Neumann
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Vorkonzept zur Dorferneuerung

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, die Gemeinde beabsichtigt, in die Förderung als Programmdorf aufgenommen zu werden. Hierbei sind neben öffentlichen auch private Maßnahmen eingeschlossen.

Zur Erarbeitung des Vorkonzeptes wird Ende August eine Fragebogenaktion notwendig. Wir bitten Sie um Ihre bereitwillige Unterstützung und Abgabe der ausgefüllten Bögen bis 10.09.1996 in der Gemeindeverwaltung.

Neumann
Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Spitzkunnersdorf findet **am Montag, dem 26.08.1996, 19.00 Uhr im Heimatzimmer des Gemeindezentrums** Spitzkunnersdorf statt.

Interessierte Bürger sind sehr herzlich eingeladen.

Neumann
Bürgermeister

Sommerfest 1996

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf, auch in diesem Jahr können unsere Einwohner und unsere Gäste auf ein gelungenes Sommerfest zurückblicken. Der Grund dafür ist nicht nur das an den Festtagen herrschende schöne Wetter, sondern vielmehr das große persönliche Engagement eines jeden Einzelnen. Besonders erfreulich ist, daß sich alle Vereine unseres Ortes an der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes beteiligt und so zum guten Gelingen beigetragen haben.

Dafür möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken.

Neumann
Bürgermeister

Information über die Jugendfeuerwehr

Sehr geehrte Eltern unserer Grundschüler, gemäß der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf können Kinder, die das 8. Lebensjahr vollendet haben, Mitglied der Jugendfeuerwehr werden. Die Betreuer der einzelnen Gruppen sind bemüht, mit den Kindern und Jugendlichen interessante Stunden zu gestalten. Besonders das Interesse der Jüngeren gilt es zu wecken, um kontinuierlich den Nachwuchs der freiwilligen Feuerwehr zu sichern. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Kinder in der Schule über die Tätigkeit der Feuerwehr informiert. Zu den bevorstehenden Elternabenden der Klassen 2, 3 und 4 in der Grundschule Spitzkunnersdorf erhalten die Eltern die Möglichkeit, im Gespräch mit dem Betreuer der Kindergruppe, dem Kameraden Jürgen Reichel, Fragen zur Arbeit der Jugendfeuerwehr zu erörtern. Sollten Ihre Kinder Interesse an der Jugendfeuerwehr finden, möchten wir Sie bitten, Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen.

F. Neumann
Kommandant der FFw

Verkehrsspiegel Weberstraße - Straße der Republik

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde haben die Mitarbeiter unseres Bauhofes in den vergangenen Tagen einen Verkehrsspiegel an der Kreuzung Obere Zeile - Straße der Republik aufgestellt.

Neumann
Bürgermeister

Die SOWAG Zittau teilt mit: Achtung Wasserzählerablesung!

Ab 02.09.06 bis 13.09.96 erfolgt im Ort Spitzkunnersdorf die nächste Ablesung. Der Zugang zu den Grundstücken und Wasserzählern muß unbedingt gewährleistet sein. Bei Abwesenheit Zählerstand bitte gut sichtbar an Haus- oder Gartentür anbringen.



SOWAG Zittau

Freiwillige Feuerwehr



Aus dem Terminkalender der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr (Kindergruppe)

Mittwoch 04.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 11.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 18.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 25.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus

Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe)

Mittwoch 11.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 25.09.96 17.00 Uhr Gerätehaus

Aktive

Mittwoch 04.09.96 18.00 Uhr Gerätehaus
Sonntag 28.09.96 9.00 Uhr Gerätehaus

F. Neumann
Kommandant

Vereins- und Organisationsleben

KKC e.V.

Liebe Mitglieder des KKC e.V.,
wir laden Euch sehr herzlich am Freitag, dem 13.09.1996, 19.30 Uhr, in den Kretscham Spitzkunnersdorf zu einer Mitgliederversammlung ein.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Lutz Halang
Präsident



TSV 1861 Spitzkunnersdorf Sektion Fußball

Am Sonntag, dem 14.09.96, findet ab 18.00 Uhr, im Heimatzimmer der Gemeindeverwaltung die Jahreshauptversammlung der Sektion Fußball statt. Dabei erfolgt die

Wahl der neuen Sektionsleitung. Für die 8 zu besetzenden Funktionen können alle Mitglieder der Sektion Fußball ab 18 Jahre kandidieren. Alle Sportfreunde, die eine Funktion übernehmen möchten, melden dies bitte bis zum 31.8.96 schriftlich beim Sektionsleiter.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung wird wieder ein Skatturnier durchgeführt.

J. Heinze
Sektionsleiter



Karasecklauf

Am Sonntag, dem 07.09.96 findet der diesjährige Karasecklauf statt. Der Start erfolgt um 14.00 Uhr auf dem unteren Sportplatz (Rasenplatz). Die Streckenlänge beträgt 6 km bzw. 10 km. Die Startkarten können am Tage bis 13.45 Uhr am Start erwor-

ben werden. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 4,- DM (TSV-Mitglieder 2,- DM). Kinder bis 16 Jahre zahlen keine Startgebühr. Die Wertung erfolgt getrennt auf den Einzelstrecken nach männlichen und weiblichen Teilnehmern sowie Erwachsenen und Kindern. Die Sieger erhalten Pokale und jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsurkunde. Das Ziel befindet sich auf dem oberen Sportplatz (Hartplatz). Dort wird auch die Siegerehrung gegen 15.30 Uhr stattfinden. Am Ziel ist für Imbiß und Getränke gesorgt. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und einen schönen Wettkampf.

Jürgen Heinze
im Namen des Vorbereitungskomitees

Liebe Senioren!

Die Fahrt zu den Hirschberger Seen war wieder ein schöner Tag für uns. Eine Abwechslung war die Schifffahrt. Es kamen alle, ohne Seekrank zu werden, wieder an der Haltestelle an.

Auch die rege Unterhaltung war wieder ein Erfahrungsaustausch für uns.

Die Fahrt nach Schönlinde zum Abendbrot war angenehm. Es gibt doch immer wieder etwas neues zu sehen. Ein Danke für das reichliche schmackhafte Abendbrot, dem Michel-Reisen-Team. Ja, es war wieder ein schöner Tag.

Achtung!

Für den 10. September habe ich für uns noch eine Fahrt nach Oederan, kleines Erzgebirge gebucht. Abfahrt 7.30 Uhr an den jeweiligen Haltestellen. Dazu gehört noch eine Dombesichtigung mit Orgelmusik, mit Mittagessen und Abendbrot. Der Preis beträgt 52,- DM. Die Helfer werden Euch aufsuchen und das Geld mit einkassieren. Bitte überlegt nicht zu lange. Wir werden auch noch eine Halbtagsfahrt haben. Nun noch ein „Danke schön“ für unsere Hanna Großer, sie kann leider aus gesundheitlichen Gründen nach 11-jähriger Helfertätigkeit nicht mehr mitarbeiten. Zur bevorstehenden Operation wünschen wir alles Gute und werden an Dich denken. In Ihrem Arbeitsbereich wird Käthe Steudner die Helfertätigkeit aufnehmen.

Wünschen wir uns allen Gesundheit, es grüßt Euch

Erika Rother
Seniorenverbandsvorsitzende

RRR

Unsere Radwanderungen im September 1996:



Do., 05.09.96, 13.00 Uhr ab Turnhalle zum Weinaupark und Tierpark über Mittelherwigsdorf immer entlang der Mandau. Rückfahrt über Eckartsberg, Oberherwigsdorf, Niederoderwitz (ca. 30 km)

Herbert Neumann

Informationen Swing-Gala-Nachlese

Bereits am 1. Juni 1996 erlebten wir im „Kretscham“ die 4. Swing-Gala. Ein auserlesenes Programm - „Swing-Legenden“- dargestellt von der, in allen Positionen hervorragend besetzten Gustav-Brom-Bigband aus Brünn, unter der temperamentvollen Leitung von Vlado Valovic, fand ein begeistertes Publikum. Unser ehemaliger Spitzkunnersdorfer Klaus Herrmann trug durch seine fachliche und recht verständliche Moderation wesentlich zum guten Gelingen bei. Reicher Beifall des sachkundigen Publikums war der schönste Dank für

alle Mitwirkenden. Leider war der Besuch zahlenmäßig nicht all zu hoch (120 Personen), so daß der erhaltene Reinertrag zu Gunsten unseres Ortsjubiläums recht bescheiden ausfiel. Um so mehr möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die uns durch hervorragende finanzielle und materielle Unterstützung diesen unvergeßlichen musikalischen Höhepunkt ermöglichen:

Münc-Bräu Eibau
Landkreis Löbau-Zittau - Kulturamt
aus Spitzkunnersdorf:
Gemeindeverwaltung
„Jägerstube“ - Familie Uwe Albert
„Kretscham“ - Volkmar Spaniel
Sattlerei Wagner
Michel-Reisen
Dipl.-Med. Günter Wlach
Herr Walter Hauptmann
Bäckerei Ullrich
Fleischerei Klatt
Blumen-Neumann aus Mittelherwigsdorf
Renault-Auto-Service aus Leutersdorf
Edeka-aktiv-Markt - Günter Hille aus
Neugersdorf
Feinbäckerei Otto aus Oberoderwitz
Hotel Nensch aus Oybin
Erich Quaiser - Großgärtnerei, Miedels-
bach-Schorndorf
DAMINO GmbH Großschönau

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN

Herausgeber:
Gemeinde Spitzkunnersdorf
Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 13 a
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 25 350
Fax. (035842) 26 956

Verantwortlich für den Inhalt
amtlicher Teil und Beschlüsse
des Gemeinderates:
Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt
übriger Teil:
Unterzeichnende

Gestaltung:
Jürgen Reichel,
Angelika Haselbach

Druck:
Offset- und Buchdruckerei
Wilhelm Haußig
Inhaber Hartmut Haußig
02791 Niederoderwitz

Nicht zuletzt ein besonderes
Danke schön an unseren Freund
Klaus Herrmann, der durch seine
persönliche Verbindung zur
Big-Band die Sache erst ermög-
lichte und organisierte.

*Im Auftrag des
„Sängerbundes“
und des Vorbereitungs Komitees
Siegfried Heinze*

Wochenend- und Bereitschaftsdienste der Ärzte und Zahnärzte September 1996

Ärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel. privat
31.08./01.09.96	Fr. Dr. Weigel	Seifhennersdorf Nordstr. 68 Tel. 03586 404236	03586 404121
07./08.09.96	Fr. Dilp.-med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 03586 404122	03586 404827
14./15.09.96	Dr. Fähndrich	Seifhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 03586 404225	03586 404225
21./22.09.96	Dr. Paul	Seifhennersdorf Nordstraße 68 Tel. 03586 404209	03586 404836
28./29.09.96	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 03586 86225	03586 404340

Die Praxis der Ärzte ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.
Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau Telefon (03585) 40 4000 anrufen.

Zahnärzte:

Datum	Name	Dienststelle	Tel.
31.08./01.09.96	FZA Ulbrich	Großschönau	035841 2392
07./08.09.96	FZA Posselt	Olbersdorf	03583 510403
14./15.09.96	Dr. Mann	Leutersdorf	03586 86103
21./22.09.96	Dr. Messner	Großschönau	035841 2489
28./29.09.96	SR Wilsdorf	Oybin	034844 305

Die aktiven Bereitschaftszeiten der Zahnärzte gelten jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr.

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Entsinnen Sie sich noch an die Einladung zur Familien-Rüstzeit im Riesengebirge, die im Frühjahr hier im Amtsblatt stand? Inzwischen liegen die Tage hinter uns und ich möchte Ihnen gern schreiben, was wir erlebt haben. Daß es natürlich im Riesengebirge wunderschön ist, muß nicht betont werden. Aber daß eine Gruppe von 24 Leuten zu einer vertrauensvollen und guten Gemeinschaft zusammenkommt, das ist in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes. Da das Haus sehr bescheiden ausgestattet war, mußte auch Rücksicht genommen werden und es war schon ein Erlebnis, zu erleben, wie das geht. Immerhin waren sogar 1-jährige Zwillinge mit dabei. Und da die Kinder unterschiedlich alt waren, gab es gute Möglichkeiten, das Miteinander zu erproben, Rücksicht zu nehmen und einander zu helfen. Wie schön, wenn im Urlaub Eltern einmal für eine Zeit ihre Kinder von anderen betreut wissen und damit (endlich) einmal etwas Zeit für sich zu haben. In den Bibelarbeiten haben wir nachgeschaut, was im Buch der Bücher steht zum Umgang mit Kindern und miteinander und haben gemerkt, wie eingefahren manche Erziehungsrichtlinien sind und wir oft den Kindern nicht gerecht werden. Wer wußte schon, daß der „kleine Klaps“ gar nicht aus dem Mittelalter stammt, sondern seine Ursachen viel früher hat? Das gibt zu denken, wenn einem heute manchmal einfach „die Hand ausrutscht“ und man sein Kind durch Schläge zutiefst erniedrigt. Wohltuend waren die Gespräche und das große Vertrauen. Wo haben wir heute schon die Möglichkeit, in einem vertrauten Rahmen über das zu sprechen, was uns bewegt - ohne Leistungsdruck oder Mißtrauen, ohne ausgelacht zu werden? Das alte Wort „Rüstzeit“ (Freizeit durften wir in der DDR nicht sagen) wurde plötzlich ganz lebendig: die Tage waren eine Zurüstung für den Alltag, in dem wir (mancher schweren Abschieds-Herzen) wieder zurückgekehrt sind. Fröhliche Abende am Lagerfeuer, Lachen bis zum Tränenfluß und immer wieder viel Zeit zum Reden und Austauschen. Selbst drei Stunden Anstehen an der Seilbahn wurden so zur Chance, miteinander etwas zu tun. Nebenbei war der sehr bescheidene Komfort des Quartiers auch eine Frage an unseren Wohlstand. Die Menschen jedenfalls leben dort bedeutend ruhiger und zufriedener und das gibt zu denken. Und nicht nur nebenbei: ich habe mich manchmal geschämt, daß ich die Sprache des Volkes, das nur 5 km von hier entfernt wohnt, nicht sprechen kann. Es hat zwar Spaß gemacht, mit Händen, Füßen, Englisch und dem tschechischen Wörterbuch sich verständlich zu machen, aber das kann wohl nicht alles sein. Wenn Sie wieder einmal eine Einladung lesen zu einer Rüstzeit - kommen Sie mit. Es wird auch für Sie wohltuend sein und vielleicht finden Sie dabei sogar neue Freunde.

Das wünscht Ihnen Ihr

Wolfgang Oehmichen

In unserer Gemeinde laden wir besonders ein:

☛ Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr ERNTEDANKFEST, anschließend ist bis 17.00 Uhr das Wahllokal zur Kirchenvorstandswahl geöffnet. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten Kirchenmitglieder ab 16 Jahren.
☛ Die Christenlehre hat wieder begonnen und wir laden alle Kinder dazu ein, es spielt keine Rolle, ob ein Kind getauft ist oder die Eltern zur Kirche gehören. Etwas vom Glauben zu hören, sollte zumindest jedem Kind einmal möglich sein.
☛ Auch zu unseren anderen Veranstaltungen sind immer alle Einwohner des Dorfes willkommen. Kirche macht keine „geschlossenen Veranstaltungen“, sondern hat Platz für alle. Es wäre doch schaden, wenn jemand gern bastelt und sich nicht traut zu kommen, nur weil es im Pfarrhaus ist. Es wäre doch traurig, wenn jemand gern die Bibel kennenlernen möchte, aber Angst hat, vereinnahmt zu werden. Und es wäre doch geradezu tragisch, wenn Menschen, die für ihr Leben etwas suchen, an der Kirche vorbeigehen und es nie kennenlernen würden, wie fröhlich Christsein sein kann. Denn nach 6 Jahren Marktwirtschaft haben wohl die meisten gemerkt: das ist es auch nicht, was das Leben sinnvoll macht.

Übrigens steht auch der Pfarrer jedem zu ganz persönlichen und vertraulichen Gesprächen zur Verfügung - dazu ist er ausgebildet. Anruf oder „Vorbeikommen“ genügt.

Bitte beachten Sie eine wichtige Änderung:

Die Kassenzeit/Sprechzeit im Pfarramt und Friedhofsverwaltung findet ab sofort

**Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und
Montag, 14.30 Uhr - 17.30 Uhr statt.**

Leider müssen wir den Dienstag-Nachmittag für unseren Unterricht verwenden, da wir diesen Tag in die Christenlehre einbeziehen mußten. Durch Musikschule, Arbeitsgemeinschaften und auswärtigen Unterricht bei einigen Kindern sind die Möglichkeiten für unsere Veranstaltungen geringer geworden. Wir bitten um Verständnis und bitte: sagen Sie es weiter.

Dienstag nachmittag ist das Büro geschlossen.